

Modulhandbuch
Studiengang Master of Arts Romanistik
Prüfungsordnung: 137-2008

Wintersemester 2017/18
Stand: 19. Oktober 2017

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Kontaktpersonen:

Studiengangsmanager/in:

Beatrice-Barbara Hujjon
Institut für Linguistik
E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de

Fachstudienberater/in:

Beatrice-Barbara Hujjon
Institut für Linguistik
E-Mail: beatrice.hujjon@ling.uni-stuttgart.de

Inhaltsverzeichnis

Präambel	4
Qualifikationsziele	5
100 Vertiefungsmodule	6
23900 Sprachkompetenz: Ausgleich Französisch	7
23910 Sprachkompetenz: Ausgleich Italienisch	8
23920 Sprachkompetenz: weitere romanische Sprache	9
23930 Kulturwissenschaft Französisch	10
23940 Kulturwissenschaft Italienisch	11
23950 Linguistische Strukturen	12
23960 Linguistische Strukturen diachron	13
23970 Romanische Literaturwissenschaft: Epoche 1	14
23980 Französische Literaturwissenschaft: Epoche 1	15
23990 Italienische Literaturwissenschaft: Epoche 1	16
200 Spezialisierungsmodule	17
24000 Linguistische Theorien und Korpora	18
24010 Literarischer Kanon: Romanistik	19
24020 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Französisch	20
24030 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Italienisch	21
24040 Perfektionierung Sprachkompetenz	22
300 Forschungsmodule	23
24050 Linguistische Forschungen	24
24060 Französische Literaturwissenschaft: Epoche2	25
24070 Literatur und Wissenskulturen	26
24080 Poetik und Poetologie	27
400 Schlüsselqualifikationen fachaffin	28
23890 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren	29
80430 Masterarbeit Romanistik	30

Präambel

PROFIL DES STUDIENGANGS

FORSCHUNGSORIENTIERUNG

Die Besonderheit des Romanistikstudiums in Stuttgart ist die Verknüpfung der beiden am engsten benachbarten romanischen Sprachen Französisch und Italienisch in einem forschungsorientierten Studienprogramm. Die Säulen des Studiengangs bilden die Gebiete Linguistik, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft und Sprachpraxis.

Der Master Romanistik baut auf dem in allgemeinerer Weise berufsqualifizierenden Bachelor Romanistik auf und ist für diejenigen Bachelorabsolventen gedacht, die vertieft auf dem Gebiet der romanistischen Linguistik oder Literaturwissenschaft forschen möchten.

Unterschiedliche französische und italienische Sprachvorkenntnisse können im ersten Semester ausgeglichen werden. Bei ausreichenden Vorkenntnissen in beiden Sprachen kann stattdessen eine weitere romanische Sprache erlernt werden.

Forschungsorientierung bedeutet, dass die Studierenden nicht nur mit der Forschung, sondern mit Forscherinnen und Forschern ihres Schwerpunkts (Linguistik oder Literaturwissenschaft) in Kontakt kommen und die Fähigkeit entwickeln, sich mit deren Ansätzen in speziellen Forschungsmodulen auseinanderzusetzen. Dabei werden sie von Dozenten betreut, die in Forschungsprojekten (öffentliche Drittmittelforschung, Kooperation mit öffentlichen Institutionen u.a.) aktiv sind.

SPEZIALISIERUNG IN LINGUISTIK ODER LITERATURWISSENSCHAFT

Entsprechend dieser forschungsorientierten Charakteristik des Studiengangs spezialisieren sich die Studierenden, indem sie 36 Leistungspunkte

- entweder in linguistischen Modulen
- oder in literaturwissenschaftlichen Modulen

erwerben und die Masterarbeit ebenfalls in diesem Spezialisierungsgebiet anfertigen. Auch die Schlüsselqualifikationen sind auf diese Forschungsorientierung zugeschnitten. Ein Forschungsmodul erstreckt sich über mehrere Semester und ist speziell für die Hinführung zu eigenständiger Forschungsarbeit und die Begleitung der Masterarbeit konzipiert.

QUALIFIKATION

Im Gegensatz zu vielen romanistischen Studiengängen wird von Anfang an ein kontrastiver Ansatz verfolgt. Absolventen verfügen über eine Sprach- und Kulturkompetenz in Französisch und Italienisch und können ggf. weitere Sprachen hinzuwählen. Im gewählten Schwerpunkt erwerben sie übereinzelsprachliche theoretische Kenntnisse und die Kompetenz, diese vergleichend auf beide Sprachen bzw. Literaturen anzuwenden. Damit qualifizieren sich Absolventen gleichermaßen für Promotionsprogramme wie für die Mitarbeit an Forschungsprojekten oder für Positionen mit vergleichbaren Anforderungen im außeruniversitären Bereich (z.B. öffentlichen und privaten Institutionen), die eine vertiefte theoretische Kenntnis in dem gewählten Spezialgebiet, sowie sprachliche und interkulturelle Kompetenz erfordern.

Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Romanistik:

- verfügen über eine vertiefte französische und italienische Sprach- und Kulturkompetenz. Die Sprachkompetenz liegt bei Niveau C2: sie haben die Fähigkeit, jede Art von Texten, auch abstrakte und komplexe, mühelos zu verstehen; Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenzufassen und Begründungen in zusammenhängenden Darstellungen schriftlich und mündlich wiederzugeben und zu kommentieren; komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und stilistisch angemessen zu formulieren; deutsche Texte angemessen ins Französische und Italienische zu übertragen.
- haben in ihrem gewählten Spezialisierungsgebiet, der Linguistik oder Literaturwissenschaft, vertiefte übereinzelsprachliche theoretische Kenntnisse, kennen die Arbeits- und Untersuchungsmethoden und verfügen über die Kompetenz, diese Kenntnisse vergleichend auf beide Sprachen bzw. Literaturen anzuwenden.
- besitzen einen vertieften Überblick über die aktuellen Forschungen und die Fähigkeit, sich mit verschiedenen Forschungsansätzen und -projekten auseinanderzusetzen sowie eigenständige Forschungen im Spezialisierungsgebiet durchzuführen.
- verfügen über eine verantwortliche und selbständige wissenschaftliche Arbeitsweise und sind befähigt, effizient in Gruppen zusammen zu arbeiten.

Damit qualifizieren sich die Absolventinnen und Absolventen gleichermaßen für Promotionsprogramme wie für die Mitarbeit an Forschungsprojekten oder für Positionen mit vergleichbaren Anforderungen im außeruniversitären Bereich (z.B. öffentlichen und privaten Institutionen), die eine vertiefte theoretische Kenntnis im gewählten Spezialisierungsgebiet sowie sprachliche und interkulturelle Kompetenz erfordern.

Der Studienverlaufsplan umfasst im 1. Semester neben Schlüsselqualifikationen zum professionellen Lesen, Schreiben und Präsentieren ein Modul zum Ausgleich eventuell fehlender oder zum Erwerb neuer Sprachkompetenzen und ein Modul in französischer Kulturwissenschaft, das im 2. Semester durch die italienische Kulturwissenschaft ergänzt wird. Ebenfalls ab dem 2. Semester werden das Spezialisierungsgebiet Literaturwissenschaft oder Linguistik festgelegt und die entsprechenden Wahlpflichtmodule ausgewählt. Im 3. Semester wird der gewählte Schwerpunkt durch ein Modul zur Perfektionierung der Sprachkompetenz komplettiert. Ein Forschungsmodul kann sich vom 2. bis zum 4. Semester erstrecken. Es besteht aus Seminaren und Projekten zu Themen und Theorien der aktuellen Forschung innerhalb des Spezialisierungsgebiets.

Die abschließende Masterarbeit soll die Befähigung zeigen, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine anspruchsvolle Aufgabenstellung aus dem Spezialisierungsgebiet selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen.

100 Vertiefungsmodule

Zugeordnete Module:	23900	Sprachkompetenz: Ausgleich Französisch
	23910	Sprachkompetenz: Ausgleich Italienisch
	23920	Sprachkompetenz: weitere romanische Sprache
	23930	Kulturwissenschaft Französisch
	23940	Kulturwissenschaft Italienisch
	23950	Linguistische Strukturen
	23960	Linguistische Strukturen diachron
	23970	Romanische Literaturwissenschaft: Epoche 1
	23980	Französische Literaturwissenschaft: Epoche 1
	23990	Italienische Literaturwissenschaft: Epoche 1

Modul: 23900 Sprachkompetenz: Ausgleich Französisch

2. Modulkürzel:	091100302	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine französische Sprachkompetenz des Niveaus C1: Sie verfügen über das notwendige Instrumentarium zur mündlichen und schriftlichen Kompetenz (Grammatik, Wortschatz, Syntax). Die Studierenden haben die Fähigkeit, längeren mündlichen oder schriftlichen Beiträgen zu folgen, Zusammenhänge zu erfassen, komplexe Texte zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen, klar, strukturiert und differenziert zu schreiben, sich spontan und fließend auszudrücken und Sachverhalte darzustellen.		
13. Inhalt:	Wiederholung und Vertiefung der franz. Grammatik, Erarbeitung des notwendigen Wortschatzes, der Strukturen und Stilmöglichkeiten des Französischen, Analyse von exemplarischen Texten aus unterschiedlichen Themenbereichen, Stilistische Übungen, Produktion von darstellenden Texten (schriftlich) und Referaten (mündlich). Die Kurse finden in franz. Sprache statt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239001 Übung: Compréhension et Analyse • 239002 Übung: Expression 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamtaufwand: 270 h Präsenzzeit: 44 h Selbststudium: 226 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 23901 Sprachkompetenz: Ausgleich Französisch Klausur (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 23902 Sprachkompetenz: Ausgleich Französisch mündliche Prüfung (PL), Mündlich, 10 Min., Gewichtung: 1 		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 23910 Sprachkompetenz: Ausgleich Italienisch

2. Modulkürzel:	091100303	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Georg Maag		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine italienische Sprachkompetenz des Niveaus C1: Sie verfügen über das notwendige Instrumentarium zur mündlichen und schriftlichen Kompetenz (Grammatik, Wortschatz, Syntax). Die Studierenden haben die Fähigkeit, längeren mündlichen oder schriftlichen Beiträgen zu folgen, Zusammenhänge zu erfassen, komplexe Texte zu verstehen und Stilunterschiede wahrzunehmen, klar, strukturiert und differenziert zu schreiben, sich spontan und fließend auszudrücken und Sachverhalte darzustellen.		
13. Inhalt:	Wiederholung und Vertiefung der italienischen Grammatik, Erarbeitung des notwendigen Wortschatzes, der Strukturen und Stilmöglichkeiten, Analyse von exemplarischen Texten aus unterschiedlichen Themenbereichen, Stilistische Übungen, Produktion von darstellenden Texten (schriftlich) und Referaten (mündlich). Die Kurse finden in italienischer Sprache statt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239102 Übung: Expressione • 239101 Übung: Compresione e analisi 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Gesamtaufwand: 270 h Präsenzzeit: 44 h Selbststudium: 226 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 23911 Sprachkompetenz: Ausgleich Italienisch Klausur (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 23912 Sprachkompetenz: Ausgleich Italienisch mündliche Prüfung (PL), Mündlich, 10 Min., Gewichtung: 1 		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

Modul: 23920 Sprachkompetenz: weitere romanische Sprache

2. Modulkürzel:	091030304	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Beatrice-Barbara Hujjon		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Nur für Studierende, die bereits Niveau C1 in Französisch und Italienisch haben: Die Studierenden haben Kenntnisse in einer weiteren romanischen Sprache und/oder in Latein, wenn die im Modul vermittelten Französisch- und Italienischkenntnisse bereits vorhanden sind.		
13. Inhalt:	Frei zusammenstellbares Programm aus Kursen zu anderen romanischen Sprachen oder Lateinkursen.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239202 Übung: Sprachkurs 2 • 239201 Übung: Sprachkurs 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 23921 Sprachkompetenz: weitere romanische Sprache Kurs 1 (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 • 23922 Sprachkompetenz: weitere romanische Sprache Kurs 2 (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 Modulteilprüfungen sind die Abschlussprüfungen der beiden belegten Kurse.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 23930 Kulturwissenschaft Französisch

2. Modulkürzel:	091100305	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	5	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Francoise Joly		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben die Fähigkeit, geschichtliche und kulturelle Prozesse einzuordnen und zu kontextualisieren, aktuelle Strukturen und Probleme Frankreichs und der frankophonen Welt in Zusammenhang zu stellen, Dokumentationen und Berichte zu erstellen, erworbene Kenntnisse aufzubereiten und konkrete Präsentationsformen, individuell und kollektiv, aufzubereiten.		
13. Inhalt:	Wissensvermittlung zu einer geschichtlichen bzw. kulturwissenschaftlichen Fragestellung Frankreich oder die frankophone Welt betreffend, Lektüre von zentralen Dokumenten und Quellentexten, Vorstellung verschiedener Aspekte der Forschung zu der Frage, eigenständige Erarbeitung bzw. Vertiefung von Teilaspekten einer Fragestellung in unterschiedlichen Formen (vgl. Prüfung). Die Kurse finden in franz. Sprache statt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239301 Vorlesung französische Kulturwissenschaft • 239302 Seminar französische Kulturwissenschaft • 239303 Projet französische Kulturwissenschaft 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23931 Kulturwissenschaft Französisch (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 Modulprüfung: Projekt (Formen je nach Thema: Bericht, Ausstellung, mediale Umsetzung u.a.)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 23940 Kulturwissenschaft Italienisch

2. Modulkürzel:	091100306	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	5	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Georg Maag		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Fähigkeit, Italien in den historischen und zeitgenössischen europäischen bzw. globalen Zusammenhang einzuordnen. Fähigkeit, die erworbenen Kenntnisse im interkulturellen Dialog einzusetzen. Kompetenz, selbst erarbeitete Inhalte in verschiedenen Formen der akademischen Kommunikation zu präsentieren.		
13. Inhalt:	Überblick über die historischen Entwicklungszusammenhänge und Vermittlung intensiver Kenntnisse der deutsch-italienischen Beziehungen. Vermittlung von Wissen über historische, kulturhistorische und politische Gegebenheiten und Entwicklungen Italiens.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239401 Vorlesung Geschichte Italiens • 239402 Seminar Geschichte der dt.-it. Beziehungen • 239403 Projekt ital. Kultur 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23941 Kulturwissenschaft Italienisch (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 Modulprüfung: Projekt (Formen je nach Thema: Bericht, Ausstellung, mediale Umsetzung u.a.)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

Modul: 23950 Linguistische Strukturen

2. Modulkürzel:	091030307	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Vertrautheit mit Methoden und Theorien der allgemeinen Sprachwissenschaft und Fähigkeit, sie auf romanische Sprachen anzuwenden. Nutzbarmachung der Erkenntnisse für die eigene Sprachkompetenz.		
13. Inhalt:	Ein oder mehrere Gebiete der strukturellen Linguistik (Morphologie, Syntax, Semantik, Phonologie) werden vertieft und auf Französisch und/oder Italienisch angewendet. Gleichzeitig wird in einem oder mehreren dieser Bereichen die sprachpraktische Kompetenz gestärkt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239503 Seminar Linguistische Theorie • 239501 Seminar Struktur des Französischen und Italienischen • 239502 Übung Grammatik oder Wortschatz Französisch oder Italienisch 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23951 Linguistische Strukturen (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 der erworbenen linguistischen und sprachpraktischen Kenntnisse und ihres sprachvergleichenden Transfers.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 23960 Linguistische Strukturen diachron

2. Modulkürzel:	091030308	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Vertrautheit mit Methoden und Theorien der allgemeinen Sprachwissenschaft und Fähigkeit, strukturelle Phänomene in die Sprachentwicklung einzuordnen. Fähigkeit, Texte in mindestens einer älteren Sprachstufe des Französischen oder Italienischen zu verstehen. Verbesserung der eigenen Sprachkompetenz.		
13. Inhalt:	Ein oder mehrere Gebiete der strukturellen Linguistik (Morphologie, Syntax, Semantik, Phonologie) werden in ihrer sprachhistorischen Dimension vertieft und auf Französisch und/oder Italienisch angewendet. Gleichzeitig wird in einem oder mehreren dieser Bereiche die sprachpraktische Kompetenz gestärkt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239603 Seminar Ältere Sprachstufe Französisch • 239601 Seminar Struktur der franz./ital. Sprache • 239602 Übung Grammatik oder Wortschatz Französisch oder Italienisch 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23961 Linguistische Strukturen diachron (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 der erworbenen linguistischen und sprachpraktischen Kenntnisse und ihres sprachvergleichenden und sprachgeschichtlichen Transfers.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 23970 Romanische Literaturwissenschaft: Epoche 1

2. Modulkürzel:	091100309	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Georg Maag		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Fähigkeit, eine einzelne Epoche der romanischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung ihres sozio-kulturellen Kontextes zu verstehen und die erworbenen Wissenszusammenhänge für die eigenständige Analyse literarischer Sachverhalte anzuwenden.		
13. Inhalt:	Auseinandersetzung mit den spezifischen Thematiken und Gattungen einer ausgewählten Epoche der romanischen Literaturgeschichte, Präsentation dieser Inhalte im Seminar.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239701 Vorlesung Überblick romanische Literaturwissenschaft • 239702 Seminar Epochenkanon romanische Literaturwissenschaft 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23971 Romanische Literaturwissenschaft: Epoche 1 (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 Lektürekennnisse, Analysefähigkeit, Epochenverständnis.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 23980 Französische Literaturwissenschaft: Epoche 1

2. Modulkürzel:	091100310	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Kirsten Dickhaut		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Fähigkeit, eine einzelne Epoche der französischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung ihres sozio-kulturellen Kontextes zu verstehen und die erworbenen Wissenszusammenhänge für die eigenständige Analyse literarischer Sachverhalte anzuwenden.		
13. Inhalt:	Auseinandersetzung mit den spezifischen Thematiken und Gattungen einer ausgewählten Epoche der französischen Literaturgeschichte, Präsentation dieser Inhalte im Seminar.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239801 Vorlesung Überblick französische Literaturwissenschaft • 239802 Seminar Epochenkanon französische Literaturwissenschaft 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23981 Französische Literaturwissenschaft: Epoche 1 (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 Lektürekennnisse, Analysefähigkeit, Epochenverständnis.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 23990 Italienische Literaturwissenschaft: Epoche 1

2. Modulkürzel:	091100311	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Georg Maag		
9. Dozenten:	Georg Maag		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Vertiefungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Fähigkeit, eine einzelne Epoche der italienischen Literaturgeschichte unter Berücksichtigung ihres sozio-kulturellen Kontextes zu verstehen und die erworbenen Wissenszusammenhänge für die eigenständige Analyse literarischer Sachverhalte anzuwenden.		
13. Inhalt:	Auseinandersetzung mit den spezifischen Thematiken und Gattungen einer ausgewählten Epoche der italienischen Literaturgeschichte, Präsentation dieser Inhalte im Seminar.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 239901 Vorlesung italienische Literaturwissenschaft • 239902 Seminar Epochenkanon italienische Literaturwissenschaft 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23991 Italienische Literaturwissenschaft: Epoche 1 (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 Lektürekennnisse, Analysefähigkeit, Epochenverständnis.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

200 Spezialisierungsmodule

Zugeordnete Module: 24000 Linguistische Theorien und Korpora
 24010 Literarischer Kanon: Romanistik
 24020 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Französisch
 24030 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Italienisch
 24040 Perfektionierung Sprachkompetenz

Modul: 24000 Linguistische Theorien und Korpora

2. Modulkürzel:	091030312	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden haben Kenntnisse über linguistische Textkorpora und ihre Relevanz für die Forschung. Sie kennen die theoretischen Voraussetzungen und haben praktische Fertigkeiten zur Erstellung von Textkorpora.		
13. Inhalt:	Vorstellung korpusbasierter linguistischer Analyse aus verschiedenen Teilbereichen (z.B. Morphologie, Syntax, Semantik). Vermittlung von Prinzipien und Normen linguistischer Textaufbereitung. Einführung in den Umgang mit Anfragewerkzeugen und in die Grundlagen der Datenauswertung. Korpusbasierte Bearbeitung ausgewählter linguistischer Themen.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240001 Seminar Linguistische Theorien und Korpora • 240002 Übung Korpuslinguistik 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	24001 Linguistische Theorien und Korpora (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Modulprüfung lehrveranstaltungsbegleitend als schriftliche Hausarbeit im Seminar (min. 20 Seiten), in der korpuslinguistische Methoden auf ein theoretisches Fachgebiet angewendet werden.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 24010 Literarischer Kanon: Romanistik

2. Modulkürzel:	091100313	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Georg Maag		
9. Dozenten:	Georg Maag Sabrina Maag		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kompetenz im Umgang mit repräsentativen Texten der romanischen Literaturen: Fähigkeit, die Texte in den Gesamtkanon einzuordnen und adäquat zu analysieren, sowie entsprechende Transferleistungen (Anwendung auf andere Texte) eigenständig zu erbringen.		
13. Inhalt:	Lektüre, Einordnung, Analyse und Diskussion repräsentativer Texte der romanischen Literaturen in diachronem Zusammenhang.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240101 Vorlesung Einführung in den Kanon • 240102 Seminar Vertiefung zum Kanon 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	24011 Literarischer Kanon: Romanistik (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 schriftliche Hausarbeit zum Seminar (min. 20 Seiten). Bearbeitungsdauer: 9 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

Modul: 24020 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Französisch

2. Modulkürzel:	091100314	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Kirsten Dickhaut		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kompetenz im Umgang mit repräsentativen Texten der französischen Literatur: Fähigkeit, die Texte in den Gesamtkanon einzuordnen und adäquat zu analysieren, sowie entsprechende Transferleistungen (Anwendung auf andere Texte) eigenständig zu erbringen.		
13. Inhalt:	Lektüre, Einordnung, Analyse und Diskussion repräsentativer Texte der französischen Literatur in diachronem Zusammenhang.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240201 Vorlesung Einführung in den kanon • 240202 Seminar Vertiefung zum Kanon 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	24021 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Französisch (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 schriftliche Hausarbeit zum Seminar (min. 20 Seiten). Bearbeitungsdauer: 9 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 24030 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Italienisch

2. Modulkürzel:	091100315	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Georg Maag		
9. Dozenten:	Georg Maag Sabrina Maag		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kompetenz im Umgang mit repräsentativen Texten der italienischen Literatur: Fähigkeit, die Texte in den Gesamtkanon einzuordnen und adäquat zu analysieren, sowie entsprechende Transferleistungen (Anwendung auf andere Texte) eigenständig zu erbringen.		
13. Inhalt:	Lektüre, Einordnung, Analyse und Diskussion repräsentativer Texte der italienischen Literatur in diachronem Zusammenhang.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240301 Vorlesung Einführung in den Kanon • 240302 Seminar Vertiefung zum Kanon 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	24031 Literarischer Kanon: Schwerpunkt Italienisch (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 schriftliche Hausarbeit zum Seminar (min. 20 Seiten). Bearbeitungsdauer: 9 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

Modul: 24040 Perfektionierung Sprachkompetenz

2. Modulkürzel:	091100316	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	9 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	8	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Judith Yacar		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Spezialisierungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Die Studierenden verfügen über eine französische und italienische Sprachkompetenz des Niveaus C2: Die Studierenden haben die Fähigkeit, jede Art von Texten, auch abstrakte und komplexe, mühelos zu verstehen, Informationen aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen zusammenzufassen und Begründungen in zusammenhängenden Darstellungen schriftlich und mündlich wiederzugeben und zu kommentieren, komplexe Argumentationen zu einer Fragestellung zu strukturieren und stilistisch angemessen zu formulieren, deutsche Texte angemessen ins Französische und Italienische zu übertragen.		
13. Inhalt:	Analyse und Kommentar von Texten unterschiedlicher Art, Argumentationsübungen, Produktion von argumentativen Texten (Essay) und mündlichen Darstellungen (Kurzreferate), Übersetzung von deutschen Texten unterschiedlicher Art ins Französische und Italienische. Die Kurse finden in der Fremdsprache statt.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240401 Übung Expression - Argumentation • 240402 Übung Expressione - Argomentare • 240403 Übung Traduction • 240404 Übung Traduzione 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	270 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 24041 Perfektionierung Sprachkompetenz: Essay Franz. und Übersetzung D-F (LBP), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 • 24042 Perfektionierung Sprachkompetenz: Essay Ital. und Übersetzung D-Ital. (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1 		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

300 Forschungsmodule

Zugeordnete Module: 24050 Linguistische Forschungen
 24060 Französische Literaturwissenschaft: Epoche2
 24070 Literatur und Wissenskulturen
 24080 Poetik und Poetologie

Modul: 24050 Linguistische Forschungen

2. Modulkürzel:	091030317	5. Moduldauer:	Dreisemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Achim Stein		
9. Dozenten:	Achim Stein		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Forschungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Fähigkeit zur gezielten Einarbeitung in ein spezielles Forschungsgebiet und kritische Rezeption von (in Vorträgen präsentierten) Forschungsergebnissen auf diesem Gebiet. Vertiefung der Kenntnisse linguistischer Methoden und Herangehensweisen an spezifische Fragestellungen. Fähigkeit zur Planung und Ausarbeitung eigener Forschungsprojekte ausgehend vom aktuellen Forschungsstand. Präsentation eigener Forschungen und Verteidigung von Forschungsergebnissen vor einem kritischen Publikum.</p>		
13. Inhalt:	<p>Das Modul baut die Kompetenz für eigene linguistische Forschung auf, indem es die Absolventen zunächst mit den Ergebnissen anderer Forschungen konfrontiert, diese in einem Seminar zu linguistischen Methoden reflektiert und schließlich die Präsentation eigener Forschungsarbeit (im Rahmen der Masterarbeit) ermöglicht.</p>		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240501 Seminar Linguistische Methoden • 240502 Kolloquium Begleitung der Masterarbeit 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 24051 Linguistische Forschungen Essay 1 (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 24052 Linguistische Forschungen Essay 2 (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 24053 Linguistische Forschungen Essay 3 (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1 • 24054 Linguistische Forschungen Essay 4 (PL), Schriftlich, Gewichtung: 1 <p>Vier Essays zu Themen der Vorträge bis zum Ende des 3. Semesters (Umfang insgesamt mind. 20 Seiten).</p>		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 24060 Französische Literaturwissenschaft: Epoche2

2. Modulkürzel:	091100318	5. Moduldauer:	Zweimestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Kirsten Dickhaut Elodie Ripoll		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Forschungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kenntnis der entscheidenden Werke einer Epoche der französischen Literaturgeschichte. Fähigkeit, die Epoche unter Berücksichtigung ihres sozio-kulturellen Kontextes zu verstehen und die erworbenen Wissenszusammenhänge für die eigenständige Analyse literarischer Sachverhalte anzuwenden.		
13. Inhalt:	Auseinandersetzung mit den spezifischen Thematiken und Gattungen einer ausgewählten Epoche der französischen Literaturgeschichte.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240601 Vorlesung zur Epoche • 240602 Seminar zur Epoche 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	24061 Französische Literaturwissenschaft: Epoche 2 (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 24070 Literatur und Wissenskulturen

2. Modulkürzel:	091100319	5. Moduldauer:	Zweisemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	4	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Kirsten Dickhaut		
9. Dozenten:	Kirsten Dickhaut Elodie Ripoll		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 3. Semester → Forschungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden haben fundierte Kenntnisse über Grundfragen des Verhältnisses von Literatur und physikalischer Umwelt und literaturgeschichtliche Kenntnisse, aus denen sie die Gegenstände ihrer Untersuchungen beziehen können.</p> <p>Sie kennen die wichtigsten Veränderungen des Weltwissens im Verhältnis zur Literatur seit dem Abschied vom mythologischen Denken, das Wechselverhältnis zwischen der Literatur und den wichtigsten philosophischen Strömungen in der Geschichte. Sie haben Kenntnisse hinsichtlich der Begrifflichkeit verschiedener Provenienz, mit der das Verhältnis Literatur / Wirklichkeit beschrieben werden kann, sind imstande, das Verhältnis von Literatur und Lebenswelt im Rahmen verschiedenster historischer Konfigurationen zu beschreiben, sind imstande, eigenständig Texte hinsichtlich der genannten Fragestellungen zu untersuchen und ihre Beobachtungen systematisch zu präsentieren, sie können die vorhandenen Modelle kritisch reflektieren.</p>		
13. Inhalt:	<p>Literatur als Medium der Reflexion naturwissenschaftlichen Wissens, 'Sitz im Leben' der Literatur mittels Natureflexion, Wissensvermittlung zu Grundfragen poetisch gestalteter Bilder von Weltkonzepten, Literarische Formen und naturkundliches Wissen, Poetische Bilder von der Lebenswelt des Menschen, Literatur, Natur, Raum und Zeit</p>		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240702 Seminar Literatur und Wissenskulturen • 240701 Vorlesung Literatur und Wissenskulturen 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	24071 Literatur und Wissenskulturen (PL), Schriftlich, 90 Min., Gewichtung: 1		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen I - Galloromanistik		

Modul: 24080 Poetik und Poetologie

2. Modulkürzel:	091100320	5. Moduldauer:	Dreisemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	6	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Georg Maag		
9. Dozenten:	Georg Maag Sabrina Maag		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 2. Semester → Forschungsmodule		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Kenntnis grundlegender Dichtungstheorien von der Antike bis zur Gegenwart, zentraler Aspekte der Gattungstheorie. Befähigung zur eigenständigen Anwendung der erworbenen Kompetenzen auf weitere poetologische Fragestellungen. Entwicklung kreativer Forschungsansätze unter Berücksichtigung bestehender Forschung. Präsentation und Verteidigung eigener Ergebnisse vor einem kritischen Publikum.		
13. Inhalt:	Auseinandersetzung mit Poetiken und poetologischen Thematiken aus ausgewählten Epochen.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 240801 Vorlesung Grundlagen der Poetik • 240802 Seminar Vertiefung Poetik • 240803 Projekt Poetik • 240804 Projekt Projektpräsentation 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	180 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	24081 Poetik und Poetologie (PL), Schriftlich oder Mündlich, Gewichtung: 1 Modulprüfung: Projekt (Formen je nach Thema: Bericht, Ausstellung, mediale Umsetzung u.a.)		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanische Literaturen II - Italianistik		

400 Schlüsselqualifikationen fachaffin

Zugeordnete Module: 23890 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren

Modul: 23890 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren

2. Modulkürzel:	091030301	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester
4. SWS:	5	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Beatrice-Barbara Hujjon		
9. Dozenten:	Beatrice Nickel Birgit Wang Angelika Gärtner		
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 1. Semester → Schlüsselqualifikationen fachaffin		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:	Vertiefung der breiten Schlüsselqualifikationen. Fähigkeit, anspruchsvolle Fachtexte in verschiedenen Sprachen methodisch zu erschließen. Herstellung von Zusammenhängen mit dem bereits (im Bachelor) erworbenen Wissen und Einordnung in den Forschungskontext. Entwicklung von Problemlösungsstrategien. Fähigkeit, fachliche Inhalte adressatenbezogen darzustellen.		
13. Inhalt:	Vermittlung und Training von Lesestrategien. Einführung in die Benutzung von Hilfsmitteln zur Erschließung von Fachtexten. Vermittlung von Formen der Darstellung wissenschaftlicher Erkenntnisse.		
14. Literatur:	Bekanntgabe vor Beginn der Veranstaltung		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 238901 Übung: Lesestrategien für Fachtexte • 238902 Übung: Schreiben von Fachtexte • 238903 Übung: Adressatenbezogene Darstellung von Fachinhalten 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	360 h		
17. Prüfungsnummer/n und -name:	23891 Professionelles Lesen, Schreiben und Präsentieren (LBP), Schriftlich, Gewichtung: 1 Modulprüfung: schriftliche Hausarbeit. Darstellung wissenschaftlicher Inhalte in fachlich adäquater und adressatenbezogener Form.		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		

Modul: 80430 Masterarbeit Romanistik

2. Modulkürzel:	100150005	5. Moduldauer:	Einsemestrig
3. Leistungspunkte:	12 LP	6. Turnus:	Wintersemester/ Sommersemester
4. SWS:	0	7. Sprache:	Weitere Sprachen
8. Modulverantwortlicher:	Univ.-Prof. Dr. Achim Stein		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum in diesem Studiengang:	M. A. Romanistik, PO 137-2008, 4. Semester		
11. Empfohlene Voraussetzungen:			
12. Lernziele:			
13. Inhalt:			
14. Literatur:			
15. Lehrveranstaltungen und -formen:			
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:			
17. Prüfungsnummer/n und -name:			
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Angeboten von:	Romanistik		